

Auswahl einer Organisation

Eurodesk ist öffentlich gefördert und informiert deutschlandweit junge Menschen rund um Auslandsaufenthalte. Die Beratung ist persönlich, kostenlos und neutral.

Eine gute Vermittlungsorganisation kann bei allen Fragen und Problemen während des Auslandsaufenthaltes behilflich sein und insbesondere Jugendlichen und Eltern eine gewisse Sicherheit für die Zeit in der Ferne geben. Bei nicht lösbaren Konflikten kümmert sich eine gute Vermittlungsorganisation z.B. darum, dass die Gastfamilie bzw. Einsatzstelle gewechselt werden kann.

Vermittlungsorganisationen sind z.B. bei der Suche nach einer Unterkunft/Gastfamilie und/oder bei der Suche nach einem Praktikumsplatz/Job oder einer Einsatzstelle für einen Freiwilligendienst behilflich. Manchmal ist es nicht möglich, alle Wünsche (hinsichtlich Einsatzort, Einsatzzeit, Unterkunft usw.) zu erfüllen. Seriöse Vermittlungsorganisationen zeichnen sich dadurch aus, dass erklärt wird, nach welchen Kriterien die Einsatzstelle für die Interessierten ausgesucht wird. Das Angebot an Einsatzstellen/Gastfamilien usw. ist begrenzt. Zusammen mit der Vermittlungsorganisation sollten Teilnehmende Prioritäten festlegen und die Wünsche benennen, bei denen sie zu Kompromissen bereit sind.

Achtung! Auch die seriöseste Vermittlungsorganisation kann keine Garantie für einen vollkommen reibungslosen Auslandsaufenthalt geben. Seriosität zeigt sich nicht durch das Fehlen von Schwierigkeiten, sondern besonders im Umgang mit diesen.

Egal, um welche Art der Vermittlung es sich handelt – folgende Punkte solltet ihr bei der Auswahl überprüfen:

Rechtssitz in Deutschland

Der Rechtssitz des Anbieters sollte in Deutschland liegen. Im Fall von Problemen habt ihr dann die Möglichkeit, euch auf deutsches Recht zu berufen.

Zugang zu Informationen

Wichtig sind klare und gut zugängliche Informationen zu den allgemeinen Geschäftsbedingungen, dem Programmablauf, Kosten, Teilnahmebedingungen, Bewerbungsverfahren etc. Generell lohnt es sich, mehrere Vermittlungsorganisationen zu kontaktieren und das Preis-Leistungsverhältnis zu vergleichen.

Mitgliedschaft in Dach-, Fach- und Qualitätsverbänden

Viele Organisationen sind Mitglieder in Verbänden und verpflichten sich damit zur Einhaltung bestimmter Qualitätskriterien. Eine Übersicht wichtiger Dach- und Fachverbände, Qualitätsinitiativen und Gütesiegel findet ihr unter www.rausvonzuhause.de/serioese-Organisationen – darunter z.B. die „Quifd“-Qualitätsstandards (Qualität in internationalen Freiwilligendiensten) oder das „RAL Gütezeichen Au-Pair“.

Finanzierung der Organisation/des Programms und Rechtsform

Viele Organisationen organisieren Programme im Rahmen **von öffentlichen Förderprogrammen oder vergeben (Teil-)Stipendien**. Erkundigt euch gezielt danach. Eine Sammlung von (Teil-)Stipendien und Förderprogrammen findet ihr unter www.rausvonzuhause.de/finanzierung. Organisationen, die öffentliche Förderprogramme nutzen, werden von den Förderstrukturen i.d.R. kontrolliert und müssen sich an Richtlinien und Qualitätsvorgaben halten. **Tipp:** Freie Plätze in (teil-)geförderten Auslandsprogrammen (z.B. Freiwilligendienste, Workcamps, Internationale Jugendbegegnungen) findet ihr ab drei Monate vor Bewerbungsschluss kurzfristig unter www.rausvonzuhause.de/lastminute.

Es lohnt sich auch nachzufragen, wofür die Organisation die **Programmkosten** verwendet. Die **Rechtsform** der Organisation kann darauf einen Hinweis geben. Ein Verein, eine Stiftung oder eine gGmbH arbeitet i.d.R. „gemeinnützig“, also gemeinwohlorientiert im Gegensatz z.B. zu einer kommerziellen GmbH mit Gewinnerzielungsabsicht.

Preis-Leistungs-Verhältnis

Kontaktiert mehrere Vermittlungsorganisationen und vergleicht das Preis-Leistungs-Verhältnis. Welche Leistungen schließen die Kosten ein? (Reisekosten, Unterbringung, Verpflegung, Visakosten, Versicherung, etc.). In welchem Umfang sind Beratung und Betreuung (Vorbereitung in Deutschland, Ansprechperson im Ausland, Unterstützung bei Notfällen, Nachbereitung, etc.) gewährleistet?

Gründungsjahr

Prüft, wie lange die Organisation bereits am Markt tätig ist. Anbieter, die schon viele Jahre junge Leute ins Ausland vermitteln, konnten in dieser Zeit Erfahrungen im Umgang mit Problemen sammeln, die bei Auslandsaufenthalten auftreten können. Das heißt nicht, dass „neue“ Organisationen automatisch unseriös sind. Es besteht aber z.B. nicht die Möglichkeit, Erfahrungsberichte von Ehemaligen einzuholen.

Unterstützung vor Ort

Welche Betreuung hat die Organisation vorgesehen? Werdet ihr auf den Auslandsaufenthalt vorbereitet? Wie sieht die Unterstützung vor Ort aus? Gibt es eine Telefonnummer für den Notfall? Wen erreicht man unter dieser Notfallnummer und zu welchen Zeiten ist jemand erreichbar? Eine gute Vermittlungsorganisation sollte sowohl eine Ansprechperson in Deutschland als auch eine Ansprechperson vor Ort im Ausland bereitstellen. Bei der Ansprechperson vor Ort sollte es sich um eine neutrale Person außerhalb der Gastfamilie/Einsatzstelle handeln.

Insolvenzversicherung

Im Fall eines Vertragsabschlusses sollten die Programmkosten gegenüber einer Insolvenz des Anbieters abgesichert sein.

Rücktrittsregelungen

Klärt genau ab, wann welche Kosten anfallen. Rücktrittsregelungen sollten vor Vertragsabschluss offen zugänglich sein.

Vertrag

Alle wichtigen Punkte sollten in einem rechtsgültigen Vertrag festgehalten werden:

- Welche Leistungen werden durch die Vermittlungsorganisation erbracht?
- Welche Kosten entstehen dabei?
- Wie wird auf den Auslandsaufenthalt vorbereitet?
- Wie sieht die Hilfestellung bei Problemen aus?
- Was passiert im Falle eines Rücktritts vom Vertrag / bei Abbruch des Auslandsaufenthaltes?

Falls es sich um die Vermittlung eines Praktikums, Jobs oder eines Freiwilligendienstes handelt, zusätzlich:

- Adresse des Unternehmens/der Einsatzstelle
- Genauer Zeitraum des Einsatzes
- Tätigkeitsbeschreibung
- Kontaktdaten der Ansprechperson vor Ort

Erfahrungsberichte

Fragt nach persönlichen Empfehlungen und Erfahrungsberichten. Seid kritisch bei Erfahrungsberichten, die ihr von der Organisation selber bekommt. Schaut lieber in Foren und erfragt, ob ein Kontakt mit ehemaligen Kund(inn)en der Organisation möglich ist (achtet hierbei darauf, wie die Organisation mit den persönlichen Daten umgeht. Werdet ihr z.B. nach eurer Einverständniserklärung zur Weitergabe eurer Daten gefragt?).

Anbietersuche

Anbieter suchen könnt ihr auf den Seiten von Dach-, Fach- und Qualitätsverbänden sowie in der Programmdatenbank auf www.rausvonzuhause.de/programmdatenbank. In dieser Datenbank könnt ihr Programm und Land auswählen und nach Organisationen suchen, die die Programme (im jeweiligen Land) anbieten. Es ist möglich, sich ausschließlich gemeinnützige Organisationen anzeigen zu lassen.

VORSICHT gilt besonders bei kurzzeitigen sozialen Freiwilligenprojekten oder kurzzeitigen Praktika im Ausland im sozialen Bereich z.B. Arbeit im Kinderheim. Hintergründe und mehr Informationen dazu findet ihr unter www.rausvonzuhause.de/voluntourismus.

Weitere Informationen findet ihr unter <http://www.rausvonzuhause.de/serioese-Organisationen>

Eurodesk Deutschland c/o IJAB e.V. ■ Godesberger Allee 142-148 ■ 53175 Bonn
Tel.: 0228 9506-250 ■ E-Mail: eurodeskde@eurodesk.eu
Stand: März 2020

Eurodesk Deutschland
ist ein Projekt von:

Gefördert durch:

